

Kapitel_17 Gesundheit und Kliniken

Antragsteller*in: Lisa-Marie Friede (Kreisvorstand)

Text

1714 Was braucht man um in Köln gesund zu leben und gesund zu bleiben? Bewegung,
1715 frische Luft, gesundes Essen und nicht zuletzt eine gute medizinische Versorgung
1716 und Prävention. Die gesundheitliche und medizinische Versorgung in Köln
1717 funktioniert auf vergleichsweise hohem Niveau. Allerdings haben die gegebenen
1718 Steuerungsmechanismen sowohl Situationen der Über- wie der Unterversorgung
1719 geschaffen. So gibt es in Köln z. B. zu viele Krankenhauskapazitäten,
1720 andererseits fehlen Angebote der Geburtshilfe und der Versorgung alter Menschen.
1721 Zudem arbeiten die städtischen Kliniken zurzeit defizitär und befinden sich in
1722 der Sanierung. Köln hat außerdem nach wie vor nur drei, bei Weitem nicht
1723 ausreichende, Drogenkonsumplätze. Die vom Rat beschlossenen
1724 Angebotserweiterungen am Neumarkt und in mindestens zwei weiteren Stadtteilen
1725 müssen erst noch geschaffen werden. Und die geplante Hubschrauberstation auf dem
1726 Kalkberg steht seit Jahren wegen Giftmüllfunden, gezielten Falschinformationen
1727 und der Sorge vor Lärmbelastung in der Kritik. Immerhin sind die im Sinne eines
1728 vorbeugenden Gesundheitsschutzes erforderlichen Arbeiten zur
1729 Haldenstabilisierung und -sanierung abgeschlossen.

1730 Unsere Grüne Vision für Köln

1731 Wir wollen ...

- 1732 • dass die Kölner*innen passgenaue Angebote zur gesundheitlichen Prävention
1733 und zur gesundheitlichen und medizinischen Versorgung vorfinden.
- 1734 • dass die Kliniklandschaft über bedarfsdeckende Angebote verfügt und
1735 wirtschaftlich gut aufgestellt ist.

1736 Unsere Grünen Erfolge in Köln

1737 Wir haben ...

- 1738 • uns für einen mobilen Drogenkonsumraum eingesetzt, um bis zur Umsetzung
1739 eines stationären Angebots eine Interimslösung anzubieten.
- 1740 • eine Interimslösung für die Rettungshubschrauber am Kölner Flughafen
1741 unterstützt.
- 1742 • die katastrophalen Arbeitsbedingungen für die Rettungshubschrauber-Teams
1743 am Kölner Flughafen angeprangert und beheben lassen.
- 1744 • eine Studie zur Situation von Drogenabhängigen in Köln auf den Weg
1745 gebracht.
- 1746 • uns dafür eingesetzt, dass die Privatisierung der Kliniken verhindert
1747 wurde.
- 1748 • den Kalkberg als Hubschrauberbetriebsstation verhindert.
- 1749 • die Konstituierung des Ernährungsrates unterstützt.

1750 Unsere Grünen Ziele für Köln

1751 Wir werden ...

- 1752 • keinem Verkauf der Kliniken der Stadt Köln an gewerbliche
1753 Krankenhausbetreiber*innen zustimmen, sondern für eine zeitgemäße
1754 konzeptionelle Modernisierung und wirtschaftliche Sanierung sorgen.
- 1755 • weiterhin auch im rechtsrheinischen Köln erstklassige Angebote der
1756 Maximalmedizin vorhalten.
- 1757 • uns für eine medizinisch sinnvolle Zentrenbildung am Standort Merheim
1758 einsetzen.
- 1759 • den Standort Holweide als Medizinisches Kompetenzzentrum entwickeln (etwa
1760 als ein von Hebammen betriebener Ort natürlicher Geburtshilfe, ein
1761 Medizinisches Versorgungszentrum, eine geriatrische Rehabilitation oder
1762 ein Hospiz).
- 1763 • das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße als bundesweit anerkannte
1764 Einrichtung erhalten, wobei eine räumliche Zusammenlegung mit dem
1765 Medizincampus in Merheim Synergieeffekte schafft, Transportwege verkürzt
1766 und die Versorgung im Rechtsrheinischen verbessert.
- 1767 • uns für eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung unserer
1768 Bevölkerung mit Notfallpraxen einsetzen, was besonders für den Stadtbezirk
1769 Chorweiler gilt, der über kein eigenes Krankenhaus verfügt und stark
1770 wachsen wird.
- 1771 • die Einrichtung einer Notfallpraxis am Gesundheitsstandort Holweide
1772 fordern.
- 1773 • psychologische Unterstützung für Kinder kranker Eltern anbieten.
- 1774 • ein Präventionsprogramm gegen Adipositas bei Kindern entwickeln.
- 1775 • das endgültige Ende der Hubschrauberlandestation auf dem Kalkberg und den
1776 Beschluss für einen neuen Standort erreichen.
- 1777 • den Drogenkonsumraum am Neumarkt, ein Drogenhilfekonzept und weitere
1778 Drogenkonsumräume im Rechtsrheinischen umsetzen.
- 1779 • eine gesamtstädtische Studie über illegalen Drogenkonsum durchführen, um
1780 den Bedarf an Drogenkonsumplätzen besser einschätzen zu können.